

Mondo Verde

PC meets nature ...



Dutzende von Kois tummeln sich im glasklaren Wasser des Bergsees, schnappen nach dem Futter, das wir von einer Bambusbrücke aus hinunterwerfen. Leise trägt der Wind japanische Musik aus einer Samurai Residenz zu uns herüber. Wir befinden uns in den kaiserlichen Gärten von Kyoto und werden gleich via Australien nach Russland, China und Marokko flanieren ... An nur einem Tag die schönsten Gärten der Welt zu erleben – für den PC Aachen mal ein anderer Modus einer Saisonöffnungstour.

Diesmal wird unsere Porsche Flotte nicht wirklich gefordert, denn ins benachbarte Landgraaf (NL) sind es nur wenige Kilometer, um das 250.000 Quadratmeter große »Mondo Verde« zu erreichen.



Haushohe Palmen, umringt von bunt blühenden asiatischen Pflanzen, erwarten uns in der rund 4.000 Quadratmeter großen Tropenhalle, exotische Vögel und Schmetterlinge fliegen dicht an unseren Köpfen vor-

bei. Die Hitze des Dschungels steigert unsere Vorfreude auf die erste Relax-Station: In einer Toskana-Villa warten, zwischen Zypressen und Olivenbäumen, Speisen und Getränke auf uns – und der traumhafte Blick auf den römischen Trevi-Brunnen ist inklusive. Tausende bunte Blüten säumen unseren Weg auch für den Rest des Tages, vorbei an einem alten englischen Cottage erreichen wir Portugal und schließlich die Alhambra. Fast hätten wir es vergessen: Zurück nach Hause sind es nur wenige Kilometer ...

– Manfred Meyers



Auf gute Nachbarschaft ...

Am 07. Juni, dem Tag des Eröffnungsspiels der Fußball-Europameisterschaft, trafen sich die Mitglieder des PC Monasteria im Hotel Kloppendiek im Naturschutzgebiet Zwillbrocker Venn an der niederländischen Grenze. Bei sommerlichen Temperaturen und blauem Himmel ging die Fahrt über kurvenreiche Nebenstrecken in die nahe gelegenen Niederlande. Vorbei an saftigen Wiesen mit zufrieden dreinblickenden Schafen und Rindern führte die Tour

in die Bücherstadt Bredevoort in der Provinz Gelderland. Zu Fuß erkundeten wir das mittelalterlich geprägte Städtchen. Beeindruckt von den vielen Antiqua-



riaten und der unbekümmerten Lebensweise unserer Nachbarn ging es zum gemeinsamen Kaffeetrinken. Sodann galt es wieder, die Boxermotoren zu starten und

über Landstraßen, gesäumt von Wiesen und Wäldern, zum Hotel zurückzufahren. Abends ging es dann mit dem Taxibus nach Vreden, wo Clubkameraden zur Grillparty eingeladen hatten. Bei lauen Temperaturen dauerten die Gespräche bis tief in die Nacht. Am nächsten Morgen konnte dann beim gemeinsamen Frühstück im Hotel bereits die nächste Ausfahrt besprochen werden. Das Ergebnis: Im August geht es für ein Wochenende nach Hamburg. ■

